

So 11.03.2018 12:37

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit Jahren werden die Plexiglaseinsätze der Fußgängerbrücke vom Hanns-Seidel-Platz über die Fritz-Erler-Str. vollgeschmiert und mit Aufklebern versehen. Diese Schmierereien werden auch alle paar Jahre entfernt. Kurz darauf sieht es wieder genau so aus. Die Plexiglaseinsätze werden auch immer wieder zerstört und müssen erneuert werden. Dies alles kostet unnötig Geld, hat keinen Nutzen und trägt nicht zum Ansehen des Stadtviertels bei.

Die Fußgängerbrücken über die Ständlerstr. und über die Heinrich-Lübke-Str. sind mit einem Metallgitter ausgestattet, das das Anbringen von Schmierereien und Aufklebern wegen der großen Lücken unmöglich macht. Dieses Metallgitter kann auch nicht zerstört werden und braucht nicht gereinigt zu werden. Offenbar gibt es auch keine Sicherheitsbedenken, dass wegen des Metallgitters der unter der Brücke fließende Verkehr gefährdet sein könnte.

Wenn so ein Geländer an der Brücke über die stark befahrene Ständlerstr. und Heinrich-Lübke-Str. möglich ist, warum kann das nicht auch an der Brücke über die Fritz-Erler-Str. angebracht werden?

Bevor wieder einmal nutzlose Reinigungsarbeiten anstehen, bitte ich zu prüfen ob nicht die Anbringung eines Metallgitters möglich ist.

Dies wird nicht unerhebliche Kosten verursachen, wäre aber eine dauerhafte Lösung und gerade im Hinblick auf die Neugestaltung des Hanns-Seidel-Platzes die Beseitigung eines Schandfleckes.

Mit freundlichen Grüßen